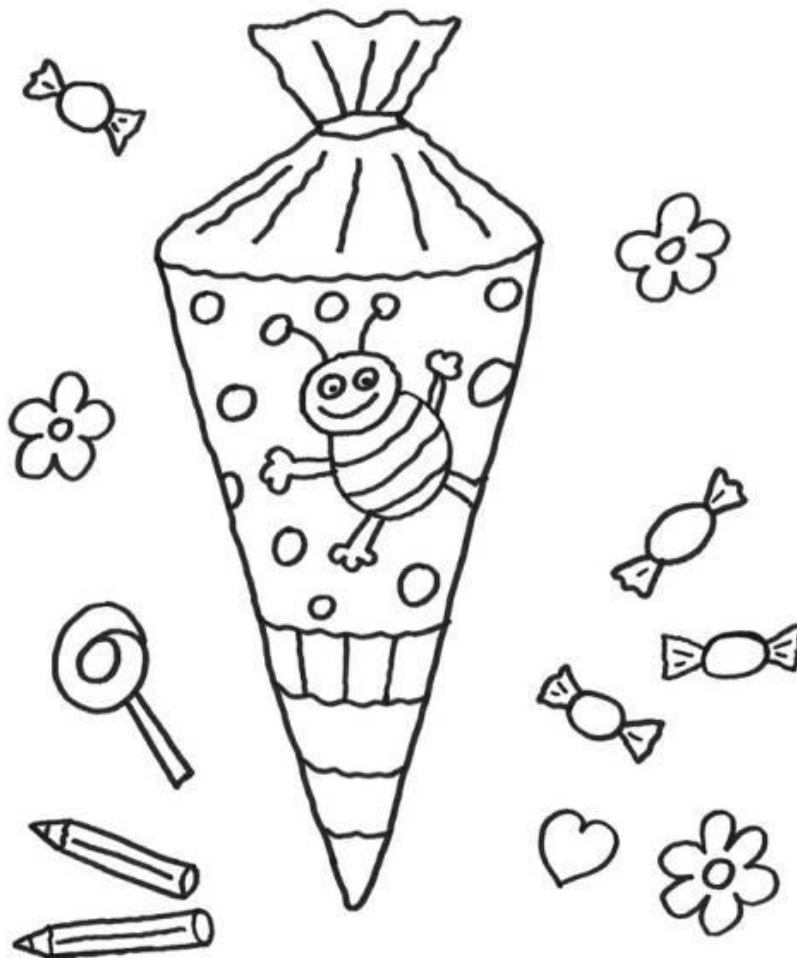


## Unser Kind kommt in die Schule Anregungen für „werdende“ Schulleitern



# So ist Ihr Kind am besten auf den Schulanfang vorbereitet

Kein Kind muss bei Schuleintritt lesen, schreiben oder rechnen können.

Aber Sie können Ihr Kind trotzdem durch viele Hilfestellungen optimal auf die Schule vorbereiten.

Das Folgende sollte Ihr Kind selbstständig erledigen, ausführen und befolgen können:

## 1. Beherrschung der „sogenannten alltäglichen Dinge“

- Nase putzen
- Toilettengang
- Sich alleine an- und ausziehen
- Schuhe binden
- Orientierung in den eigenen Sachen (Kleidung, Tasche)

### **Das können Sie dafür tun:**

Lassen Sie morgens die Kleidung mit aussuchen. Seien Sie geduldig und verkürzen Sie langsam die verfügbare Zeit. Bitte achten Sie auf praktische und wetterangemessene Kleidung.

## 2. Förderung der Feinmotorik/Grobmotorik

- Mit Stiften und Schere umgehen können
- Richtige Stifthaltung
- Sich auf einem Spielplatz bewegen können, ohne sich oder andere in Gefahr zu bringen (wichtig auch für den Sportunterricht und die Schulpausen)
- Spiele mit Bügelperlen, Kneten, verschiedene Stifte ausprobieren

### **Das können Sie dafür tun:**

Lassen Sie Ihr Kind z.B. auf große Bögen malen, kneten, schneiden, ausmalen, basteln und mit Bauklötzen, Lego etc. bauen.

## 3. Konzentration/Merkfähigkeit

- Für einen kurzen Zeitraum (ca. 15 Minuten) allein spielen
- Auf jemanden oder auf etwas warten
- Puzzeln, Hörspiele hören

### **Das können Sie dafür tun:**

Zeigen Sie verschiedene Dinge und fragen diese später ab (Gedächtnistraining).

Erteilen Sie Aufträge für einen späteren Zeitpunkt und auch 2 Aufträge auf einmal.

## 4. Sozialkompetenz

**In der Schule lernen und spielen die Kinder oft gemeinsam. Damit die Kinder viel lernen können und sich wohlfühlen, sollten sie gut miteinander auskommen und Konflikte gemeinsam lösen.**

- Eigene Wünsche/Bedürfnisse äußern und zu Gunsten der Gemeinschaft (Gruppe/Klasse) für einen angemessenen Zeitraum zurückstellen
- In der Gruppe kommunizieren

- Überschaubare regelmäßige – kurze - Arbeiten und Pflichten nach Anweisung zu Hause erfüllen
- Einhalten von Gesprächsregeln (Blickkontakt beim Gespräch, ausreden und ausreden lassen, zuhören)
- Sich an Abmachungen halten
- Geduld - lernen zu verlieren
- Sensibel sein für minimale Höflichkeitsformen
- Ehrlich sein, Fehlverhalten zugeben und sich entschuldigen, niemanden auslachen
- Niemanden anfassen, der das nicht möchte

**Das können Sie dafür tun:**

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind weiß, dass es nicht zu jeder beliebigen Zeit essen kann, denn in der Schule gibt es dafür festgelegte Zeiten.

Ihr Kind soll lernen, sich in bestimmten Situationen zu gedulden (z.B. wenn Erwachsene sich unterhalten). Nehmen Sie Ihre Elternrolle wahr und halten Sie Ihre Versprechen ein. Auch Verbote müssen klar und deutlich formuliert werden. Reagieren Sie konsequent auf Missachtung von Personen, Tieren und Sachen. Besprechen Sie Ihre Erwartungen mit dem Kind und besprechen Sie sich mit anderen an der Erziehung beteiligten Personen.

Seien Sie Vorbild, da Kinder durch Nachahmung lernen.

**5. Sprachkompetenz**

**In der Schule wird Ihr Kind vor allem durch die Sprache mit den LehrerInnen und MitschülerInnen in Kontakt treten.**

- Ihr Kind sollte in ganzen Sätzen reden und Fragen beantworten können
- Kurze Geschichten nacherzählen können

**Das können Sie dafür tun:**

Lassen Sie Ihr Kind über den Tag im Kindergarten oder sonstigen Erlebnissen berichten. Lesen Sie Geschichten vor und lassen Sie Ihre Kinder nacherzählen. Stellen Sie Fragen zu den Geschichten.

**6. Einhalten von Ordnung**

**Strukturen und Ordnung sind für die Kinder sehr wichtig, um später selbstorganisiert lernen zu können.**

- mit Hilfe Ordnung schaffen auf kleinem Raum (Kinderzimmer)
- Organisation der eigenen Sachen (Kleidung, Kindergartentasche)

**Das können Sie dafür tun:**

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man ein Fach im Regal aufräumt (im Küchenschrank, im Bücherschrank)

Räumen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Kinderzimmer auf, decken Sie gemeinsam den Tisch oder packen Sie zusammen die Kindergartentasche/ den Rucksack für Ausflüge

## **Dies ist uns besonders wichtig!**

### **Achten Sie darauf, dass Ihr Kind möglichst wenig Zeit vor dem Fernseher oder dem Tablet/Handy verbringt**

Fernsehen schadet durch Bilder, die das kindliche Gehirn noch nicht verarbeiten kann. Kinder brauchen jede Minute des Tages, um ihre Welt zu begreifen und das Gelernte speichern zu können. Das Fernsehen nimmt ihnen die Initiative für eigene Aktivitäten und macht sie passiver. Actionreiche Video- und Computerspiele sorgen zusätzlich dafür, dass die Kinder viele wichtige Dinge, die sie gerade gelernt haben, wieder vergessen.

Tipp: Schauen Sie sich zusammen mit Ihrem Kind kindgerechte Sendungen an.  
Bitte vermeiden Sie, dass Ihr Kind einen eigenen Fernseher im Zimmer hat.

### **Lassen Sie Ihr Kind so oft wie möglich im Freien spielen.**

Spiele im Freien fördern die Gesundheit. Eine gute körperliche Kondition und Koordination braucht Ihr Kind nicht nur in der Schule.

Tipp: Gehen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam den Schulweg ab, damit es ihn später allein bzw. mit anderen Kindern bewältigen kann.

### **Achten Sie darauf, dass Ihr Kind täglich Obst, Gemüse und Vollkornprodukte isst.**

Gesundes Essen ist für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung sehr wichtig. Wenn Kinder richtig essen, können sie sich besser konzentrieren und lernen schneller.

Tipp: Wenn Ihr Kind zwischen den Mahlzeiten Hunger hat, bieten Sie ihm Obst oder Gemüse an.  
Achten Sie auf ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück.

**Wir freuen uns auf Ihr Kind und wünschen uns allen  
einen guten gemeinsamen Start.**

